



Best-Practice-Veranstaltung

Grüne Inseln im Siedlungsraum | 12. März 2026

Programm



11:00 Uhr	Begrüßung und Neues aus der Stiftung
11:30 Uhr	Vorstellung BiNeN-Projekt & Klimaboomer-Initiative
12:30 Uhr	Mittagsimbiss & lockerer Austausch
13:30 Uhr	Projektvorstellung »Lebendige Geschäftsstelle« – Anglerverband Niedersachsen e.V.
14:15 Uhr	Projektvorstellung »Kommunen blühen auf« – Institut für allgemeine und angewandte Ökologie e.V.
15:00 Uhr	Offener Austausch bei Kaffee & Kuchen
15:45 Uhr	Zusammenfassung & Fazit
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Rückblick 2025 – Ein Jahr in Zahlen



1.397

Geförderte

Projekte

12,3 Mio €

Gesamt-

Fördervolumen

#2

erfolgreichstes Jahr
der Stiftungsgeschichte



Anpassung der Fördergrenze

- **Bis zu 5.000 € im vereinfachten Antragsverfahren**
- Kein Eigenanteil bis zur neuen Höchstgrenze erforderlich
- Vereinfachter Verwendungsnachweis per Formblatt
- Besuch außerschulischer Bildungsstätten (Kita, Schule sowie Kinder- und Jugendgruppen) weiterhin mit bis zu 3.000 € pro Klassen/Gruppe



Einführung des BingoBot

- **KI-gestützter Chatbot zur ersten Orientierung**
- Schnelle Auskunft zu Fördermöglichkeiten der Stiftung
- Unterstützung bei Fragen rund um die Antragstellung
- Telefonische Beratung bleibt weiterhin möglich

Grüne Inseln im Siedlungsraum – Warum sie wichtig sind



Biodiversität fördern

Lebensräume schaffen, sichern und vernetzen



Artenvielfalt stärken

Nahrungs-, Brut- und Rückzugsräume für heimische Arten



Lebensqualität verbessern

Mehr Natur, Erholung und Aufenthaltsqualität für Menschen im Alltag



Klimaanpassung unterstützen

Kühlung in heißen Sommern, Wasserspeicherung und bessere Luftqualität



Gemeinschaft stärken

Menschen für Natur begeistern und gemeinsames Engagement fördern

Fördermöglichkeiten – Grüne Inseln im Siedlungsbereich



Geeignete Maßnahmen zur Förderung von Biodiversität, Klimaanpassung und Umweltbildung

Blühstreifen & Blühwiesen

Hecken

Streuobstwiesen

Naturnahe Gewässer

Pflanz- und Hochbeete

Trockensteinmauern

Totholz- & Lesesteinhaufen

Nist- und Quartierhilfen

Informationstafel & Lehrpfad

Naturnahe Wasserspielbereiche

Begleitende Umweltbildung

Stauden und Gehölze

Was wird gefördert – und was nicht?



Förderfähige Maßnahmen

- **Heimische Pflanzen**
 - Stauden 5 €
 - Sträucher 15 €
 - Obstbäume 45 €
 - Laubbäume 50 €
- Vorbereitung von Pflanzflächen
- Entsiegelungsmaßnahmen
- Garten- und Pflegegeräte
- Pflanzanleitung & Umweltbildung



Nicht förderfähig

- Pflanzarbeiten (Lohnkosten)
- Sitzgelegenheiten, Wege, Spielgeräte
- Rollrasen und Rasenansaat
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Dauerpflegemaßnahmen
- Kompensationsmaßnahmen
- Energetische Sanierung von Gebäuden

Weitere Förder- und Unterstützungsangebote



Bundesprogramm ANK – Natürlicher Klimaschutz in Kommunen

Bundesförderung für Kommunen zur Stärkung natürlicher Klimaschutzfunktionen: Renaturierung, Moorschutz, naturnahe Flächen und Biodiversität im Siedlungsraum

NIKiS – Niedersächsische Initiative für Klimaschutz in der Siedlungsentwicklung

Landes-Beratungsplattform für Kommunen: grüne Infrastruktur, Klimaanpassung, städtische Biodiversität

Richtlinie Landschaftswerte 2.0 (EFRE/NBank)

Förderung von Grüner Infrastruktur im Siedlungsbereich: Konzepte und Machbarkeitsstudien, Parks, Vernetzungsflächen, Flächenerwerb

Kommunen für biologische Vielfalt e.V.

Netzwerk für Städte & Gemeinden zur Biodiversitätsförderung. Beratung, Praxisbeispiele und Erfahrungsaustausch für Kommunen

Kommunale Förderprogramme

Viele Städte und Gemeinden unterstützen Dach- und Fassadenbegrünung sowie naturnahe Hofflächen finanziell



Fotowettbewerb

"Artenvielfalt im & am Wald"
Teilnahme bis 31.05.2026



Umweltpreis

"Artenvielfalt im & am Wald"
Anmeldung: 20.03.2026 – 31.05.2026
Verleihung im Oktober 2026



Woche der Natur

Anmeldung von Veranstaltungen bis 22.04.2026
Anmeldezeitraum für Teilnehmer 29.05.–12.06.2026
Aktionszeitraum 13.06.–28.06.2026



Alle Infos & Neuigkeiten auf unserer Website:

www.bingo-umweltstiftung.de

